

Donau – Die Lebensader Europas



(c) Stanisa | Dreamstime.com

Mit dem Rad den Lauf der Donau erkunden. 1: Etappe: Von Budapest bis zum Eisernen Tor in Serbien

Bis Wien oder auch bis Budapest sind der Flusslauf der Donau, die Uferlandschaften und Städte wohlbekannt. Doch was kommt danach? Wir sind neugierig auf die Lebensader Europas, auf fast 2.900 Kilometer zwischen Europa und Orient, zwischen ehemals griechisch-byzantinischer und römischer Einflussphäre. Entdecken Sie auf dieser Radreise die barocke Pracht der K.-u.-k.-Monarchie, die unberührte Natur der Auen und die weite Stille der Flusslandschaften, Nationalparks, mittelalterliche Klöster und die Schluchten am Donaudurchbruch. Auf flachen Wegen radeln Sie entlang der Donau, die die Grenze bildet, Kulturen trennt und Hoffnungen eint. Wir laden Sie ein, uns auf dieser berührenden Reise in den Südosten Europas zu begleiten. Und wenn Sie mögen, schließen Sie in diesem oder im nächsten Jahr die zweite Etappe von Belgrad bis zum Schwarzen Meer an.

Termine: 13.05.2018, 01.06.2018, 09.09.2018

Dauer: 10 Tage

Preis: ab 1.575 €

Höhepunkte der Reise

- Donau zwischen Budapest und Belgrad erleben
- Bibliothek von Kalosca
- Landschaften erkunden: Puszta und Vojvodina
- Flussschluchten der Donau

Ihre Reiseleitung

Mihajlo Sonnen

Mihajlo Sonnen lebt am Niederrhein, hat aber seine Wurzeln in Serbien. Er fühlt sich mit der Kultur, der Geschichte und den Menschen auf dem Balkan sehr verbunden. Als radfahrender Yoga-Lehrer ist er ein humorvoller Rad- und Reisebegleiter auf den Wegen entlang der Donau. Durch seine umsichtige, fürsorgliche und kenntnisreiche Begleitung wird die Radtour ein spannendes Erlebnis in Serbien.

Ihr Reiseverlauf



1. Tag: Anreise nach Budapest

Am frühen Nachmittag erreichen Gäste mit gebuchtem Anreisepaket Budapest. Sie wohnen in Pest ruhig und zentrumsnah. Den Stadtteil Buda entdecken Sie auf einem geführten Rundgang. Hier erhebt sich aus dem mittelalterlichen Budaer Burgviertel der Burgpalast. Gotische und Renaissance-Stilelemente verbinden sich bei diesem wuchtigen Königspalast zu einer spannungsvollen Einheit. Auch die berühmte gotische Matthiaskirche findet sich im Budaer Burgviertel. Die wechselvolle Geschichte des Gotteshauses, das 150 Jahre unter osmanischer Herrschaft die Hauptmoschee der Stadt war, ist noch heute an den geköpften Heiligenstatuen des Marientores sichtbar.

2. Tag: Donauaufwärts

Direkt vom Heldenplatz auf der Pester Seite fahren Sie auf Radwegen entlang der herrschaftlichen Prachtbauten der Pester Stadtseite bis zum Donauufer und am neugotischen Parlamentsgebäude vorbei. Der eindruckliche Bau steht ikonografisch für die Städteansicht von Budapest. Auf der ruhigen, grünen Margareteninsel fahren Sie stadtauswärts. Die Szenerie wird schnell ländlich. Von ferne erheben sich die bewaldeten Berge des Donauknies. Szentendre, der malerische Künstlerort, lädt zum Bummel ein. Sein Marktplatz gilt als eines der schönsten Barockensembles in Ungarn. Flussaufwärts setzen Sie per Donaufähre nach Vác über. Der Marktplatz mit Dom ist als barockes Gesamtkunstwerk gestaltet. Dann radeln Sie zurück nach Budapest. Zum Abendessen gehen Sie aus ins berühmte Café New York mit seinem schönen Jugendstilsaal.

Radstrecke: ca. 42 km

3. Tag: Donauauen

Per Bus fahren Sie südwärts in die Puszta. Zur Erntezeit hängen feuerrote geflochtene Paprikazöpfe an fast jedem Haus. Ihr Vormittagsziel auf dem Rad ist Kalocsa. Das erzbischöfliche Palais beherbergt eine der wertvollsten Bibliotheken Europas. Über 140.000 Bände umfasst die Sammlung. Darunter befinden sich Inkunabeln und Kodizes von unschätzbarem Wert sowie eine von Martin Luther persönlich kommentierte Bibel. Eine Bibliothekarin führt Sie durch ihr Reich. Dann radeln Sie flussabwärts. Schon bald erreichen Sie den wildreichen und naturgeschützten Gemencer Wald. Der Donaulauf durch die Puszta und die Vojvodina ist geprägt von weiten Auenlandschaften. Der Gemencer Wald ist eine der ursprünglichsten Auen der Donau. Sie radeln am Waldrand auf einer wunderbar geführten Dammstraße. Ihr Tagesziel ist das habsburgisch gemütliche Baja.

Radstrecke: ca. 37 km

4. Tag: Südungarn – Sombor, Serbien

Sie radeln durch die große, einsame und flache Tiefebene Südungarns. Ländliche Szenen wie vor 80 Jahren sind hier alltäglich. Auen, wunderbare Uferbereiche der Donau und weite Felder bestimmen die Landschaft. Nachmittags erreichen Sie den kleinen Grenzübergang nach Serbien. Auf serbischer Seite geht es per Bus weiter nach Sombor. Das berühmte Vielvölkergemisch des Balkans ist hier lebendiger Bestandteil des städtischen Lebens. Überraschend schön ist die barocke und klassizistische Altstadt, die Sie auf einem Bummel entdecken. Abends sind Sie zu Gast in einem urigen Czarda, einem traditionellen Fischrestaurant.

Radstrecke: ca. 55 km

5. Tag: In der serbischen Vojvodina

Die Festungsruine Bács südlich von Sombor zeugt vom Jahrhunderte dauernden Kampf der Osmanen mit dem Habsburgischen Reich. Sie radeln zur Donau und genießen Ihr Picknick mit Blick auf den Fluss. Der alte Pferderennstall in Karadordevo lässt seine Bedeutung als eines der Zuchtgestüte der berühmten Lipizzaner erahnen. Sie fahren mit zauberhaftem Blick auf die Auwälder und Wiesen des Flussufers. Genießen Sie die Stille! In Bačka Palanka markiert die Donau die Grenze zu Kroatien. Von hier gelangen Sie am Nachmittag per Transfer nach Novi Sad, dem kulturellen Zentrum der Vojvodina.

Radstrecke: ca. 52 km

6. Tag: Novi Sad

Die lebendige Universitätsstadt zeichnet sich durch gut erhaltene K.-u.-k.-Architektur aus. Bei einem geführten Rundgang sehen Sie auch die imposante Festung Petrovaradin auf der gegenüberliegenden Donauseite. Im 17. Jahrhundert war sie die größte und wehrhafteste Festungsanlage Europas und sicherte das Habsburgische Reich gegen die Osmanen im Süden. Sie genießen den wunderbaren Blick von den Festungsmauern auf den gewaltigen Strom. Der Nachmittag steht für individuelle Erkundungen in Novi Sad zur Verfügung. Abends bringt Sie ein Bus nach Sremski Karlovci am Rande der Weinberge der Hügelkette Fruska Gora/Frankenwald. Sie werden zur Weinprobe und zum anschließenden Abendessen erwartet.

7. Tag: Der Heilige Berg | Belgrad

In den Wäldern des Nationalparks Fruska Gora/Frankenwald wurden im Mittelalter 17 Klöster gegründet. Neben dem Berg Sinai und dem Berg Athos zählt die Fruska Gora zu den drei heiligen Bergen in der christlich-orthodoxen Welt. Noch heute beherbergen die Klöster kostbare Ikonen und Schriften. Ein orthodoxer Mönch zeigt Ihnen das Kloster Krusedol. Es vereint in seiner Architektur eine eigenwillige Mischung aus byzantinischen und barocken

Stilelementen. Flussabwärts genießen Sie Ihr Picknick im Garten eines Künstlerpaares in Surduk. Die Künstler schnitzen und bemalen Ikonen, wie sie in keinem serbisch-orthodoxen Haushalt fehlen. Transfer nach Belgrad. Anschließend Stadtführung und Besichtigung der Burganlage.

Radstrecke: ca. 37 km

8. Tag: Zum Silbersee

Morgens geht es per Bus nach Stara Palanka. Der Strom ist hier mächtig, breit und still wie ein See. Sie setzen mit einer kleinen Fähre nach Ram über und radeln auf einer wunderbaren, anfangs leicht hügeligen Strecke mit einmaligen Blicken auf die Donau zum Silbersee. Am Ufer des einstigen Nebenarmes der Donau erfrischen Sie sich bei Ihrer mittäglichen Picknick- und Badepause. Auf einer landschaftlich traumhaften Route erreichen Sie am Nachmittag den Eingang der Donauschlucht an der Festung Golubac. Einige Festungsteile ragen ins Wasser und erlauben einen Blick auf die Enge des Eisernen Tores.

Radstrecke: ca. 37 km

9. Tag: Das Eiserne Tor

Die größte Flussschlucht Europas liegt vor Ihnen. Sie ist umgeben von 63.000 Hektar Nationalpark. In einer landschaftlich dramatischen Szenerie durchbricht der gewaltige Strom den Gebirgsstock der Karpaten. Ihr Weg führt unmittelbar am Ufer entlang. Unterwegs besuchen Sie den Garten von Käpt'n Misha, einem eigenwilligen Künstler. Auf atemberaubend schöner und ruhiger Strecke radeln Sie anschließend durch die Donauschlucht. Sie erleben die zwei engsten und aufregendsten Teile der Schlucht, den Großen und den Kleinen Kessel. Die Donau ist in diesen Abschnitten bis zu 200 Meter breit. Noch ein besonderes Erlebnis wartet auf Sie: In Stanica Varnica besteigen Sie ein Boot und erleben die Szenerie aus der Wasserperspektive.

Radstrecke: ca. 32 km

10. Tag: Abreise

Nach dem Frühstück bringt Sie ein Bus zum Flughafen von Belgrad. Gäste mit gebuchtem Anreisepaket erreichen Frankfurt am Nachmittag.

Ihre Unterkünfte:

Hotel Museum****, Budapest (2 Nächte)

Duna Wellness Hotel****, Baja (1 Nacht)

Hotel Andric****, Sombor (2 Nächte)

Hotel Centar****, Novi Sad (1 Nacht)

Hotel Nevski****, Belgrad (1 Nacht)

Hotel Danubia Park***, Silbersee (2 Nächte)

(Änderungen vorbehalten!)

Generelle Hinweise:

Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann der Veranstalter bis 21 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.

Auf jede Buchung, die 6 Monate vor Reisebeginn eingeht, gewähren wir einen Frühbucherrabatt von 3%.

Wir bitten zu beachten, dass im Rahmen der inkludierten Mahlzeiten während der Reise die Getränke in Eigenleistung auszuwählen und zu bezahlen sind (wenn nicht anders ausgeschrieben). In diesem Zusammenhang auch ein Hinweis zu den Trinkgeldern: Trinkgelder für Fahrer, lokale Führer und Hotel- bzw. Restaurantpersonal sollen in jedem Fall ein Ausdruck der Zufriedenheit sein und werden von den Empfängern als persönliche Anerkennung für die erbrachte Leistung gewertet. Bitte berücksichtigen Sie dies für Ihre Reisekasse.

Eine Kreditkartenzahlung ist möglich. Weitere Informationen erhalten Sie von unserem ZEIT REISEN Kundenservice.

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie gerne telefonisch bei uns.

Termine und Preise:

Für die Buchung dieser Reise erhalten Sie pro gebuchter Person **16 Bonuspunkte**. Weitere Informationen zu unserem Bonusprogramm finden Sie unter www.zeitreisen.zeit.de/bonus

Beginn	Ende	Anzahl Teilnehmer	Preis	EZ-Zuschlag
13.05.2018	22.05.2017	Min. 08, Max. 24	1.575 €	225 €
01.06.2017	10.06.2017	Min. 08, Max. 24	1.575 €	225 €
09.09.2017	18.09.2017	Min. 08, Max. 24	1.575 €	225 €

Preise pro Person

Enthaltene Leistungen:

- Neun Übernachtungen mit Frühstück in ausgewählten Hotels
- Neun mehrgängige Abendessen
- Reiserad mit Achtgang-Nabenschaltung und Rücktrittbremse
- Qualifizierte Reiseleitung per Rad
- Fahrradtasche für das Tagesgepäck
- Picknickservice
- Alle Führungen, Eintritte, Transfers laut Programm
- Kleinbus mit Radanhänger als Begleitfahrzeug
- Gepäcktransport und Service für Gepäckstücke bis 20 kg
- Eintrittsgelder und Transfers laut Programm
- Ein DuMont-Reiseführer pro Buchung

Nicht enthaltene Leistungen:

- Anreisepaket: Gruppenflug mit Lufthansa Frankfurt-Budapest / Belgrad- Frankfurt ab 335 € inkl. Flughafentransfers als Gruppentransfers vor Ort
- Anreisepaket bei Buchung Donau 1 und 2: ab/bis Frankfurt inkl. Zwischenflug Belgrad-Bukarest und Zusatznacht in Bukarest: ab 565 € p. P. im DZ / ab 610 € im EZ
- Zubringerflüge auf Anfrage
- Zug zum Flug (2.Kl.) 60 €. (1.Kl.) 120 €
- E-Rad statt Tourenrad 170 €
- 24-Gang-Tourenrad statt 8-Gang 50 €
- Picknickkosten-Umlage (7–8 € pro Picknick)
- Umfassenden Reiseschutz bietet Ihnen gern unser Partner, die HanseMerkur

Veranstalterpartner:

Die Landpartie

Ihre Ansprechpartnerin:

Jana Wiepcke
Telefon: 040-3280-496
Fax: 040-3280-105
E-Mail: zeitreisen@zeit.de

Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen: www.zeitreisen.zeit.de/rad-ungarn